

Protokollauszug öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses für das Theater und die VHS vom 14.12.2006

**Zu Ö 7 Volkshochschule Aachen Projekt 'Stolpersteine' des Künstlers Gunter Demnig
ungeändert beschlossen
E 42/0037/WP15**

Herr Zillmann bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion, Herr Künzer schließt sich dem an.

Herr Pilgram bedankt sich für die ausführliche und differenzierte Vorlage.

Eine Verknüpfung mit dem Projekt „Wege gegen das Vergessen“ sieht er als eine Bereicherung.

Frau Dr. Schmeer dankt ebenfalls für die kluge Vorlage.

Herr Rombey betont Aachens große Erinnerungskultur, die sich auch in 10 Jahren „Wege gegen das Vergessen“ darstellt, in denen sowohl Orte als auch einzelne Personen gezeigt werden. Er sieht das Projekt „Stolpersteine“ als eine gute Ergänzung.

Es besteht Konsens, dass es sich hier um einen sehr sensiblen Bereich handelt und die Aktion durchaus die Geister spaltet.

Herr Bruynswyck findet dieses Projekt am besten bei der VHS angesiedelt und dies wird einstimmig bejaht. Er wünscht eine glückliche Hand bei Anträgen.

Beschlussvorschlag:

1.

Der Betriebsausschuss Theater und Volkshochschule nimmt gemäß § 11 Abs. 6 der Satzung für die Volkshochschule Aachen die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen zu beschließen, dass die Stadt Aachen sich an dem Projekt „Stolpersteine“ im Sinne des Ratsantrages der SPD Fraktion vom 02. Juni 2006 in der Form beteiligt, dass die eingehenden Anträge auf Verlegung von „Stolpersteinen“ zur Weiterbearbeitung an die Volkshochschule weitergeleitet werden. Im übrigen fördert der Rat der Stadt Aachen vorrangig das bereits seit Ende 1996 bestehende Projekt „Wege gegen das Vergessen“ –Durch das Aachen der Nazizeit–.

Der Ratsantrag der SPD Fraktion vom 02. Juni 2006 ist somit als erledigt zu betrachten.

2.

Auf Empfehlung des Betriebsausschusses Theater und Volkshochschule beschließt Rat der Stadt Aachen gemäß § 12 der Satzung für die Volkshochschule Aachen, dass die Stadt Aachen sich an dem Projekt „Stolpersteine“ im Sinne des Ratsantrages der SPD Fraktion vom 02. Juni 2006 in der Form beteiligt, dass die eingehenden Anträge auf Verlegung von „Stolpersteinen“ zur Weiterbearbeitung an die Volkshochschule weitergeleitet werden. Im übrigen fördert der Rat der Stadt Aachen vorrangig das bereits seit Ende 1996 bestehende Projekt „Wege gegen das Vergessen“ –Durch das Aachen der Nazizeit-.

Der Ratsantrag der SPD Fraktion vom 02. Juni 2006 ist somit als erledigt zu betrachten.